

## Verlag von Curt Kabitzsch, Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler, Würzburg.

Ⓩ Soeben erschien:

### Pädagogik:

## Aus der Volksschule in die Mittelschule.

Vorbereitungsbuch zur Aufnahme-Prüfung in die I. Klasse des Gymnasiums, Realgymnasiums, der Oberrealschule und sonstiger höherer Lehranstalten.

Von Hauptlehrer **G. Pfeifroth**, Würzburg.

8<sup>o</sup>. VI u. 68 Seiten. Brosch. M 1.— ord., 75 ♂ no., 70 ♂ bar u. 11/10.

Die Vorschriften für die Aufnahmeprüfung an den bayr. Mittelschulen sind neu geregelt worden, auch die neue bayr. Schul- und Lehrordnung bringt Veränderungen, so dass **Lehrern und Eltern** mit diesem billigen Vorbereitungsbuch eines erfahrenen Schulmannes gedient sein wird.

## Am Sagenborn des Bayernlandes.

Ⓩ Soeben erschien: **2. Bändchen: Schöne oberfränkische Sagen.**

Neu erzählt von Lehrer **Paul Lang**.

64 Seiten mit 2 Abbildungen. Preis 35 ♂ ord., 27 ♂ no. u. bar u. 11/10.

**3. Bändchen: Schöne oberbayerische Sagen.**

Neu erzählt von Lehrer **Paul Lang**.

64 Seiten mit 2 Abbildungen. Preis 35 ♂ ord., 27 ♂ no. u. bar u. 11/10.

Zur Belegung des Unterrichts in der Heimatkunde schreiben die neuen bayr. Kreislehrpläne Behandlung von Sagen vor. Die Bändchen sind für die Zwecke der Schule bearbeitet, das 1. (unterfränkische) Bändchen ist sehr gut aufgenommen worden. Bayrische Firmen bitte ich um Vorlage an Lehrer der 4. und 5. Volksschulklasse, an Schulleiter, da Anschaffung für die Schulbibliotheken in Frage kommt; auch zu Geschenkzwecken eignen sich diese schmucken Bändchen.

Soeben erschien ferner das **2. Heft** vom

## Zentralblatt für Psychologie und psychologische Pädagogik

Ⓩ (mit Einschluss der Heilpädagogik)

Herausgegeben von Privatdozent **Dr. W. Peters-Würzburg**

Jährlich 10 Hefte zum Preise von M 8.— ord., M 6.— bar.

Ich liefere das Heft zur Feststellung der Kontinuation nochmals in Kommission, die Fortsetzung nur bar. Versendung an Psychologen, Neurologen, Psychiater, Lehrer-Seminare, Lehrkräfte in gehobener Stellung, Mittelschulen, Lehrerbibliotheken bietet gute Aussichten auf Erfolg.

Ich bitte zu verlangen.

Würzburg, 9. Juni 1914.

Hochachtungsvoll

Curt Kabitzsch Verlag Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.

## Wichtig für Sortimenten in Seminarstädten!

Soeben erschien:

Was ermöglicht der Schule die praktische Durchführung der „Fünf Thesen zur Reform des geographischen Unterrichts“ von Harms?

Gegeben in

## Zehn Thesen

als Beitrag zur

## Reform des heimatkundlichen Unterrichts

Ein Vortrag

von

**A. Schimmel, Staßfurt**

Die Schrift bekämpft den immer noch vielfach herrschenden didaktischen Materialismus in der Erdkunde, zeigt, wie ein moderner Geographie-Unterricht vorbereitet werden muß, und will dem vielfach leeren Begriff „Heimatliebe“ einen festen Inhalt verleihen.

Dieses Schriftchen ist von verschiedenen Lehrerseminaren und Mitgliedern der Prüfungskommission empfohlen.

Preis 60 Pf. ord., 45 Pf. netto, 40 Pf. bar.

Oskar Flemming vorm. R. Weicke's Buchhdlg., Staßfurt.

## Neue illustrierte Volks- u. Jugendschriften-Sammlung Serie II Band 6

## Aus Blockhaus und Urwald

Fünf amerikanische Erzählungen von

**Friedrich Gerstäcker**

Ausgewählt und mit Anmerkungen versehen von **J. O. Schinkel**  
Mit 5 Voll- u. 9 Textbildern von **Alfred Neugebauer**;  
304 Seiten, in Leinen gebunden M. 2.— ord., 1.50 no.,  
1.40 bar und 13 12 gemischt

Leipziger Abendzeitung: „Zu den Freunden der Jugend hat seit Jahrzehnten Friedrich Gerstäcker gehört. Wir haben ihn selbst in den Jugendjahren eifrig gelesen und an seinen anschaulichen Schilderungen, die sich frei von Übertreibungen hielten, ergötzt. Auch heute übt er noch seinen Reiz aus, und da so manches wertlose Produkt Einlaß begehrt, ist es eine angenehme Aufgabe, den alten Erzähler im neuen Gewande zu empfehlen.“

Hamburger Fremdenblatt: „Die hübschen Erzählungen mit den ansprechenden Illustrationen sind ein nettes Weihnachtsgeschenk für unsere Knaben.“

Die Wacht: „Die zweite Serie dieser beliebten Sammlung hat damit ihren Abschluß gefunden. Welcher reifere Jugendliche hätte sich nicht schon an Gerstäcker's fesselnder Schreibweise und überaus greifbarer Darstellungskunst erfreut! Wer einmal von dem Schriftsteller genascht, der verlangt nach neuer Nahrung. Die Geschichten sind aber auch so recht dem Charakter der Jugendlichen entsprechend.“

Leipzig, 11. Juni 1914.

Volks- und Jugendschriften-Verlag G. m. b. H.